



- Nutzungs- und Biotoptypen**  
siehe Legende Unterlage 9.2e
- Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche**
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
  - Naturpark NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald\* gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
  - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BauNat2000V: DE 6237-371 "Haldenaabue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
  - Biotope der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Okoflächenkataster**
- Ankauffläche laut Okoflächenkataster
- Habitatfunktionen**
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Wiesenbrütlerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
  - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopteryx nausthous*) (Kernlebensräume)
  - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopteryx nausthous*)
- Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten**
- Verbund-, Ausbreitungssache für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
  - Verbund-, Ausbreitungssache für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung
- Bodenfunktion**
- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)
- Wassersfunktion**
- Amtl. festgesetztes Überschwemmungsgebiet
  - HQ100-Grenze
- Landschaftsbildfunktion**
- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)
- Bezugsräume**
- Abgrenzung des Bezugsraumes
  - Name des Bezugsraumes
  - Siedlungs- und Gewerbeflächen
  - Strukturarme Offenlandflächen
  - Haldenaab-Aue
  - Hohlbach mit Begleitstrukturen
  - Stillegewässer mit Uferbereiche
  - Wald- und Gehölzflächen
- Maßnahmenkennung**
- Maßnahmenart
  - Nr. Einzelmaßnahme
  - Nr. Komplex
- Erläuterung Maßnahmenart**
- V Vermeidungsmaßnahme
  - A Ausgleichsmaßnahme
  - E Ersatzmaßnahme
  - G Gestaltungsmaßnahme
- Baumaßnahme**
- Technische Planung
  - Temporäre Bauzufahrt/Baufeld Brückenbaumaßnahmen
  - Grenze des Arbeitsraumes
  - Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)
  - Straßenfläche, asphaltiert
  - Irritationschutzwand (1,60 m hoch)
  - Brückenbauwerk, Durchlass
  - Wirtschaftsweg, versiegelt
  - Wirtschaftsweg, wassergebunden
  - Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts
  - Rad- und Gehweg, versiegelt
- Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen**
- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
  - Schutz angrenzender Kernhabitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung mittels Bauzaun, welcher vor Befahrung und Betretung schützt
  - Oberbodenabtrag von Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (ca. 3.500 m²)
  - Temporäre Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung während der Baudurchführung
  - Anlage einer dauerhaften Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung
  - Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
  - Einzelbaumschutz während der Bauausführung
  - Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
  - Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
  - Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
  - Anlage einer strukturellen Gewässersohle des Hohlbachs
  - Anlage von feuchten Hochstaudenfluren entlang des Hohlbachs
  - Optimale Ufergestaltung unter der Brücke entlang der Haldenaab nach tierökologischen Aspekten
  - Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf feuchten Standorten
  - Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
  - Wiederherstellung von Gewässerbegleitgehölzen mit standortheimischen Bäumen auf feuchten bis wechselfeuchten Standorten (Auwald)
  - Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flachland-Mähwiesen mittels Saatgut aus benachbarten biotopkartierten Flachland-Mähwiesen
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener landwirtschaftlich genutzter Flächen oder sonstiger Offenlandstrukturen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

**Entwicklungsziele**

- Anlage von flachen Mulden bzw. Seigen durch Oberbodenabtrag (flache Ausführung um eine maschinelle Mähbarkeit zu gewährleisten, keine dauerhafte Wasserführung erwünscht)
- Entwicklungsziel: Artenreiches Extensivgrünland (G214-GE6510)
- Entwicklungsziel: Artenreiche Nasswiese (G222-GN00BK)
- Entwicklungsziel: Artenreiche feuchte und nasse Hochstaudenflur (K133-GH6430)
- Entwicklungsziel: Artenreicher Saum und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte (K132-GB00BK)
- Entwicklungsziel: Weichholzaunenwald, alte Ausprägung (L522-WA91E0\*)
- Entwicklungsziel: Sumpfwald, alte Ausprägung (L433-WQ91E0\*)
- Entwicklungsziel: Standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (L63)
- Pflege: Feldgehölze mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung (B213-WO00BK)
- Entwicklungsziel: Baumgruppe (einheimische, standortgerechte Arten)

**Maßnahmenübersicht**

Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang <sup>1)</sup>
1 V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit	n.q.
2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten	n.q.
2.1 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	ca. 200 lfm Bauzaun + Überschnidungsbereich
2.2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Laubfrosches	ca. 500 lfm temporäre Amphibienleiteinrichtung
2.3 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen von Fledermäusen	n.q.
2.4 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung der Zaunedeckse	n.q.
3 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	ca. 4.600 l 550 lfm Schutzabgrenzung + ca. 10 St. Einzelbaumschutz
4 V	Vermeidung möglicher Lockefekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen	n.q.
5 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	n.q.
6 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haldenaab und Haldenaab-Aue	n.q.
7 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach	n.q.
8 V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Quenungsmöglichkeiten	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.1 V	Errichten einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.2 V	Erhalt oder Wiederherstellung von Leitstrukturen für Fledermäuse	n.q.
8.3 V	Minimierung von Zerschneidungswirkungen und Irritationen	ca. je 330 m, beidseitig auf Brückenbauwerk
9 V	Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme	n.q.
10 V	Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme	n.q.
11 G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenflächen	16.470 16.500 m²
11.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	15.850 15.880 m²
11.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	620 m²
12 G	Pflanzung von Hochstämmen	10 Stück
12 G	Anlage straßenbegleitender Gehölze	1.960 1.860 m²
13.1 G	Pflanzung von Strauchhecken, feuchter Standorte	1.200 m²
13.2 G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	760 660 m²
14 G	Anlage und Entwicklung Hohlbach	1.150 m²
14.1 G	Anlage neues Bachbett mit Uferstrukturen	250 m²
14.2 G	Anlage Uferbereiche im Bereich der Hohlbachbrücke	500 m²
14.3 G	Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs	400 m²
15 G	Anlage und Entwicklung Haldenaab-Ufer im Bereich der Haldenaab-Brücke	500 m²
15.1 G	Anlage Haldenaab-Ufer angrenzend an das Fließgewässer (Ufer-Abstand 0-5 m)	250 m²
15.2 G	Anlage Haldenaab-Ufer im weiteren Umfeld (Ufer-Abstand 5-10 m)	250 m²
16 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	29.860 29.500 m²
16.1 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Grünlandstrukturen (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	6.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Uferbegleitgehölze (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	510 m²
16.3 G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen (frische bis mäßig trockene Standorte)	1.450 m²
16.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundbesitzer)	24.700 21.340 m²
Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
1 A <sub>FFH/FCS</sub>	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	26.677 24.768 24.509 m²
1.1 A <sub>FFH/FCS</sub>	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen Mulden mit jährlich wechselnden Bracheflächen	21.696 13.840 m²
1.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	5.952 m²
1.2.A.1.3 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	4.869 60 1.705 m²
1.3.A.1.4 A	Anlage und Entwicklung eines Weichholzaunenwaldes	3.012 m²
1.4.A.1.5 A	Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen	15 Stück
2 E <sub>FFH/FCS</sub>	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	28.726 m²
2.1 E <sub>FFH/FCS</sub>	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen Mulden mit jährlich wechselnden Bracheflächen	25.146 20 853 m²
2.2 E	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	4.262 m²
2.2 E	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	2.052 m²
2.3 E <sub>FFH/FCS</sub>	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland	25.146 20 853 m²
2.3.2.4 E	Pflege vorhandener Gehölzstrukturen	1.529 m²
3 A <sub>FFH/FCS</sub>	Entwicklung eines Auenkomplexes mit artenreicher Extensivwiese, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	11.069 m²
3.1 A <sub>FFH/FCS</sub>	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland	6.607 m²
3.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, feuchter und nasser Standorte	1.723 m²
3.3 A	Pflege von vorhandenen Gehölzstrukturen	2.739 m²

<sup>1)</sup>n.q. = nicht quantifizierbar

**Sonstiges**

- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekommunikation)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze
- Blattschnitt

**Übersicht Schutzgebiete M 1:25.000**

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BauNat2000V: DE 6237-371 "Haldenaabue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BauNat2000V: DE6338-401 "Mantel Forst"
- Biotope der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

**Quellennachweis / Plangrundlage**

ABSP (Lr. Neustadt a.d. Waldnaab analoge Fassung, 1994)  
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Okoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)  
Waldinventurplan Lr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000)  
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WVA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau)  
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau, digitale Fassung Oktober 2016; November 2016)  
Realisierung / Biotopkartierung (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)  
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)  
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Proj.-Nr.	N1277	
	Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

**Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau**

Archivstraße 1  
92224 Amberg  
Tel.: 0921/307-0, Fax: 0921/307-188, E-Mail: poststelle@bwaas.bayern.de

	Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	
gezeichnet	Feb 2017	Baumer
geprüft	Feb 2017	Baumer
PSP Nr.:		
Projekt:	N21_OU Mantel	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tekur A, Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tekur A, RVZ 3.08a Flächenhafte Einleitung ET in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab  
Unterlage/Blatt-Nr.: 9.1e / 1 von 1  
Maßnahmenübersichtplan  
Maßstab: 1:2.500

PROJUS/Abz.:  
Strasse / Abz.: Nr. / Station: NEW21 Abz. 120 56.520 - 52169 Abz. 290 St. 1.270

**NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel Verlegung bei Mantel**  
Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau  
Wamuh, Ltd. Bauleiter  
Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau  
Baumer, Bauleiter  
Amberg, den 29.09.2021

**Tekur A vom 17.12.2018**